

BMWi-EA6  
State Aid Compliance - Strategie

## Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung

### Prüfbogen 1.2. (Ex-post-Kontrolle von AGVO-Regelungen)

Prüfschritt	Ja	Nein
Ist der Geltungsbereich nach Art. 1 Abs. 1 eröffnet?		
Kann bestätigt werden, dass kein Anwendungsausschluss nach Art. 1 Abs. 2 bis 5 vorliegt?		
Ist die sog. Deggendorf-Klausel nach Art. 1 Abs. 4 a) enthalten?		
Ist einer der Freistellungstatbestände in Art. 13 bis 56 passend?		
Sind alle Voraussetzungen des einschlägigen Freistellungstatbestandes umgesetzt?		
Sind insbesondere Beihilfeintensität und beihilfefähige Kosten des einschlägigen Freistellungstatbestandes nach Art. 7 korrekt berechnet?		
Ist hierbei eine etwaige Kumulierung nach Art. 8 beachtet worden?		
Sind die allgemeinen und spezifischen Begriffsbestimmungen in Art. 2 beachtet worden?		
Ist bei einem Bezug zu KMU die Definition in Anhang I zugrunde gelegt worden?		
Ist die jeweilige einschlägige Anmeldeschwelle nach Art. 4 berücksichtigt worden?		
Ist hierbei eine etwaige Kumulierung nach Art. 8 beachtet worden?		
Sind nur „transparente“ Beihilfen nach Art. 5 vorgesehen?		
Ist der Anreizeffekt nach Art. 6 gegeben bzw. kann er unterstellt werden?		
Wurden die Transparenzpflichten nach Art. 9 i.V.m. Anhang III erfüllt?		
Erfolgte fristgerecht eine Kurzbeschreibung über SANI2 nach Art. 11 i.V.m. Anhang II?		
Wird die jährliche Datenabfrage über SARI nach Art. 11 eingehalten?		
Sofern zutreffend: Wurde nach Art. 1 Abs. 2 a) fristgerecht ein Evaluierungsplan notifiziert und von KOM genehmigt?		

- Sollten Sie eine oder mehrere der o.g. Fragen mit „Nein“ beantwortet haben, könnte ein Verstoß gegen die AGVO vorliegen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Beihilfeexperten!